

# Verordnung über die Anpassung von Verordnungen infolge der Reorganisation im Bereich Lebensmittelsicherheit und Veterinärwesen

vom 4. September 2013

---

*Der Schweizerische Bundesrat  
verordnet:*

I

Die nachstehenden Verordnungen werden wie folgt geändert:

## **1. Verordnung vom 4. März 2011<sup>1</sup> über die Personensicherheitsprüfungen**

*Anhang 1 Ziff. 2.3*

### **2.3 Eidgenössisches Departement des Innern**

---

Verwaltungseinheiten	Funktionen
<b>GS-EDI</b>	
Geschäftsplanung und -koordination	Chef/in Bereich Bundesrats- und Parlamentsgeschäfte, Stv. und Mitarbeiter/innen
<b>Bundesamt für Gesundheit</b>	Kader der Abteilungen Strahlenschutz und Chemikalien
<b>Bundesarchiv</b>	sämtliche
<b>Bundesamt für Lebens- mittelsicherheit und Veterinärwesen</b>	Direktor/in des Instituts für Virologie und Immunologie (IVI) und Stv. Leiter/in Biosicherheit IVI

---

<sup>1</sup> SR 120.4

## **2. Verordnung vom 4. Dezember 2009<sup>2</sup> über den Nachrichtendienst des Bundes**

### *Anhang 3 Ziff. 8 und 12.3*

Personendaten können an die folgenden Behörden und Amtsstellen weitergegeben werden, zu den nachstehend aufgeführten Zwecken und unter den nachstehend aufgeführten Bedingungen:

8. Eidgenössisches Departement des Innern
- 8.1 Bundesamt für Gesundheit: im Zusammenhang mit dem Vollzug der Strahlenschutz-, der Gift-, der Epidemien- und der Betäubungsmittelgesetzgebung;
- 8.2 Bundesamt für Lebensmittelsicherheit und Veterinärwesen: im Zusammenhang mit dem Vollzug der Lebensmittel-, Tierseuchen-, Tierschutz- und Artenschutzgesetzgebung;
- 12.3 Bundesamt für Landwirtschaft: im Zusammenhang mit dem Vollzug der Landwirtschaftsgesetzgebung;

## **3. Chemikalienverordnung vom 18. Mai 2005<sup>3</sup>**

### *Art. 86 Bst. b*

Der Anmeldestelle und den Beurteilungsstellen sind, auf deren Verlangen und wenn es zum Vollzug dieser Verordnung erforderlich ist, folgende Daten über Stoffe, Zubereitungen und Gegenstände weiterzugeben:

- b. Daten über Fremd- und Inhaltsstoffe von Lebensmitteln und über Stoffe in Gebrauchsgegenständen, die vom Bundesamt für Lebensmittelsicherheit und Veterinärwesen gestützt auf die Lebensmittel- und Gebrauchsgegenständeverordnung vom 23. November 2005<sup>4</sup> erhoben werden;

## **4. Biozidprodukteverordnung vom 18. Mai 2005<sup>5</sup>**

### *Art. 52 Bst. e*

Beurteilungsstellen für Biozidprodukte sind:

- e. das Bundesamt für Lebensmittelsicherheit und Veterinärwesen (BLV): für die Belange der Lebensmittelsicherheit und der Tiergesundheit.

<sup>2</sup> SR 121.1  
<sup>3</sup> SR 813.11  
<sup>4</sup> SR 817.02  
<sup>5</sup> SR 813.12

## 5. Strahlenschutzverordnung vom 22. Juni 1994<sup>6</sup>

### Art. 104 Abs. 3

<sup>3</sup> Bei der Überwachung der Radioaktivität in Lebensmitteln arbeitet das BAG mit dem Bundesamt für Lebensmittelsicherheit und Veterinärwesen (BLV) und den Kantonen zusammen.

### Art. 109 Information

<sup>1</sup> Stellen die Kontrollorgane eine Überschreitung eines Grenz- oder Toleranzwerts fest, so informieren sie das BLV.

<sup>2</sup> Das BLV informiert das BAG und die Kontrollorgane über die bei ihm eingehenden Meldungen nach Absatz 1.

## 6. Chemikalien-Risikoreduktions-Verordnung vom 18. Mai 2005<sup>7</sup>

### Art. 4 Bewilligungspflichtige Anwendungen

Für folgende Anwendungen ist eine Bewilligung der nachstehenden Behörden nötig:

Anwendung	Bewilligungsbehörde
a. die berufliche oder gewerbliche Anwendung von Mitteln zum Schutz von Pflanzen gegen Nagetiere (Rodentizide) bei überbetrieblichem oder maschinellem Einsatz	kantonale Behörde; für regionale und überregionale Anwendungen im Einvernehmen mit dem Bundesamt für Lebensmittelsicherheit und Veterinärwesen (BLV), dem Bundesamt für Landwirtschaft (BLW) und dem Bundesamt für Umwelt (BAFU)
b. das Versprühen und Ausstreuen von Pflanzenschutzmitteln, Biozidprodukten und Düngern aus der Luft	Bundesamt für Zivilluftfahrt im Einvernehmen mit dem Bundesamt für Gesundheit (BAG), dem BLV, dem BLW und dem BAFU
c. die Anwendung von Pflanzenschutzmitteln und Düngern im Wald, soweit sie nicht in eine Bewilligung nach Buchstabe a oder b eingeschlossen ist	kantonale Behörde

<sup>6</sup> SR 814.501

<sup>7</sup> SR 814.81

*Art. 18 Abs. 3*

<sup>3</sup> Geben die kontrollierten Stoffe, Zubereitungen oder Gegenstände selbst oder der Umgang mit ihnen Anlass zu Beanstandungen, so informiert die kontrollierende Behörde die nach Artikel 19 für die Verfügungen zuständigen Behörden. Sind dies kantonale Behörden, so informiert sie ausserdem das BAG und das BAFU sowie, bei Beanstandungen von Pflanzenschutzmitteln, das BLV und das BLW beziehungsweise, bei Beanstandungen von Düngern, das BLW.

**7. Lebensmittel- und Gebrauchsgegenständeverordnung  
vom 23. November 2005<sup>8</sup>**

*Ersatz eines Ausdrucks*

*In den Artikeln 5 Absatz 4, 6 Absätze 1 und 2, 7 Absätze 1 und 2, 10 Absatz 2 Buchstabe h, 20 Absatz 1 Einleitungssatz, 3 und 4, 22 Absatz 1, 23 Absatz 3, 26 Absatz 6 Buchstaben a und b, 32 Absätze 1 und 2, 52 Absatz 1, 53 Buchstabe b, 60 Absatz 1, 61 Absatz 1, 63 Absatz 5, 65a Absatz 1, 65b, 68 Absatz 1, 69 Absatz 5, 76 Absatz 1, 77 Absätze 1 und 2 sowie 80 Absatz 6 wird «BAG» ersetzt durch «BLV».*

*Art. 1 Abs. 2 Bst. b*

<sup>2</sup> Vorbehalten bleiben die Bestimmungen:

- b. der Verordnung vom 30. Oktober 1985<sup>9</sup> über Gebühren des Bundesamtes für Lebensmittelsicherheit und Veterinärwesen.

*Art. 5 Abs. 1*

<sup>1</sup> Lebensmittel, die nicht vom EDI umschrieben sind, bedürfen der Bewilligung durch das Bundesamt für Lebensmittelsicherheit und Veterinärwesen (BLV).

*Art. 22 Abs. 3*

<sup>3</sup> Handelt es sich um Lebensmittel, Zusatzstoffe oder Verarbeitungshilfsstoffe, die GVO sind oder solche enthalten, so leitet und koordiniert das BLV das Bewilligungsverfahren. Es unterbreitet das Gesuch dem Bundesamt für Umwelt (BAFU) und dem Bundesamt für Landwirtschaft (BLW) zur Beurteilung in ihrem Zuständigkeitsbereich. Die Bewilligung darf nur erteilt werden, wenn diese Fachstellen dem Inverkehrbringen zustimmen.

*Art. 64 Abs. 1*

<sup>1</sup> Das BLV erstellt gemeinsam mit dem BLW und nach Anhörung der zuständigen kantonalen Vollzugsbehörden einen mehrjährigen nationalen Kontrollplan.

<sup>8</sup> SR 817.02

<sup>9</sup> SR 916.472

*Art. 65 Abs. 1*

<sup>1</sup> Das BLV erstellt gemeinsam mit dem BLW und nach Anhörung der zuständigen kantonalen Vollzugsbehörden sowie der Oberzolldirektion Notfallpläne für das Krisenmanagement.

*Art. 78 Abs. 3*

<sup>3</sup> Die Daten werden auf Ersuchen den kantonalen Vollzugsbehörden, dem BLV, dem BLW, Swissmedic und der Zollverwaltung zur Verfügung gestellt. Diese Stellen können sich ihre Daten gegenseitig im Abrufverfahren zugänglich machen.

## **8. Verordnung vom 23. November 2005<sup>10</sup> über das Schlachten und die Fleischkontrolle**

*Ersatz eines Ausdrucks*

*In den Artikeln 23 Absatz 3, 31 Absatz 3, 38 Absatz 1, 42 Absatz 2, im Gliederungstitel vor Artikel 50, in den Artikeln 52, 60 Absatz 2 sowie 62 Sachüberschrift und Abs. 1–3 wird «Bundesamt» ersetzt durch «BLV».*

*Art. 8 Abs. 2*

<sup>2</sup> Die kantonale Behörde erteilt die Betriebsbewilligung, wenn eine Kontrolle der Schlachthanlage ergeben hat, dass diese den Anforderungen von Artikel 4 entspricht, und lässt sie nach den Vorschriften von Artikel 7 der Tierseuchenverordnung vom 27. Juni 1995<sup>11</sup> registrieren, sofern sie für die Schlachtung von Schlachtvieh bestimmt ist. Das Bundesamt für Lebensmittelsicherheit und Veterinärwesen (BLV) erlässt technische Weisungen für die Registrierung von Anlagen für andere Tierarten.

*Art. 50*                    **Mehrfähriger nationaler Kontrollplan**

Das BLV erstellt gemeinsam mit dem Bundesamt für Landwirtschaft (BLW) und nach Anhörung der kantonalen Vollzugsbehörden einen mehrjährigen nationalen Kontrollplan.

*Art. 51 Abs. 1 Einleitungsteil*

<sup>1</sup> Das BLV erstellt gemeinsam mit dem BLW und nach Anhörung der kantonalen Vollzugsbehörden sowie der Oberzolldirektion Notfallpläne für das Krisenmanagement. Diese enthalten insbesondere Informationen über:

<sup>10</sup> SR 817.190

<sup>11</sup> SR 916.401

---

## **9. Verordnung vom 8. Dezember 1997<sup>12</sup> über die Lebensmittelkontrolle in der Armee**

### *Art. 3 Abs. 3*

<sup>3</sup> Über den Vollzug der Selbstkontrolle erstellt der Veterinärdienst der Armee (Vet D A) jährlich einen Bericht zuhanden des Bundesamtes für Lebensmittelsicherheit und Veterinärwesen (BLV).

### *Art. 5 Abs. 1 und 2*

<sup>1</sup> Der Vet D A erstellt eine Liste, welche die bekannten Belegungsorte und Belegungsdaten, die Eigentümer der von Truppe und Militärverwaltung im folgenden Jahr belegten Küchen und Lagerräume in nicht klassifizierten Anlagen sowie die im folgenden Jahr benutzten Schlachthöfe in nicht klassifizierten Anlagen aufführt, und stellt diese Liste jeweils per Ende November dem BLV und den kantonalen Vollzugsorganen zu.

### *<sup>2</sup> Aufgehoben*

### *Art. 7 Abs. 3*

<sup>3</sup> Über das Ergebnis der Lebensmittelkontrolle und über angeordnete Massnahmen nach den Artikeln 28–31 LMG informieren die kantonalen Vollzugsbehörden das BLV sowie den Vet D A.

## **10. Melde-Verordnung vom 13. Januar 1999<sup>13</sup>**

### *Ersatz eines Ausdrucks*

*In den Artikeln 4 Absatz 3, 5 Absatz 2, 9 Absätze 1 und 3, 10 Absatz 2, 11 Absätze 1 und 2, im Gliederungstitel vor Artikel 12, in den Artikeln 12 Absatz 1, 13 Absatz 1, 14, 16 Absätze 1 und 2, 17 Sachüberschrift und Einleitungssatz, 18 Absatz 1, 20 Absatz 1 sowie 21 Absatz 1 wird «Bundesamt» ersetzt durch «BAG».*

### *Art. 4 Abs. 2*

<sup>2</sup> Leiterinnen und Leiter von Laboratorien melden Beobachtungen an das Bundesamt für Gesundheit (BAG) und gleichzeitig an die Kantonsärztin oder den Kantonsarzt des Kantons, in dem die untersuchte Person Wohnsitz hat oder sich aufhält.

<sup>12</sup> SR 817.45

<sup>13</sup> SR 818.141.1

*Art. 13 Abs. 2*

<sup>2</sup> Es koordiniert die Überwachung von Infektionen, die von Tieren, Lebensmitteln oder Gebrauchsgegenständen stammen, mit dem Bundesamt für Lebensmittelsicherheit und Veterinärwesen (BLV).

*Art. 15 Einleitungssatz und Bst. c*

Das BAG kann von sich aus oder auf Anfrage einer Kantonsärztin oder eines Kantonsarztes nichtpersonenidentifizierende Angaben über übertragbare Krankheiten verlangen, insbesondere:

- c. vom BLV: veterinärmedizinische, epidemiologische und andere Angaben zu übertragbaren Krankheiten, die von Tieren, Lebensmitteln und Gebrauchsgegenständen auf den Menschen übergehen können;

## **11. Verordnung vom 23. November 2005<sup>14</sup> über die Primärproduktion**

*Art. 9*                    Zuständigkeit der Bundesämter

<sup>1</sup> Das Bundesamt für Landwirtschaft beaufsichtigt in Zusammenarbeit mit dem Bundesamt für Lebensmittelsicherheit und Veterinärwesen den Vollzug der Vorschriften über die Primärproduktion in den Kantonen. Es kann nach Anhörung der zuständigen kantonalen Behörden Weisungen betreffend die Kontrolle erlassen. Vorbehalten bleibt Artikel 16 der Milchprüfungsverordnung vom 20. Oktober 2010<sup>15</sup>.

<sup>2</sup> Das Bundesamt für Landwirtschaft erstellt gemeinsam mit dem Bundesamt für Lebensmittelsicherheit und Veterinärwesen und nach Anhörung der zuständigen kantonalen Behörden einen mehrjährigen nationalen Kontrollplan.

*Art. 10 Abs. 1 Einleitungsteil*

<sup>1</sup> Das Bundesamt für Landwirtschaft erstellt gemeinsam mit dem Bundesamt für Lebensmittelsicherheit und Veterinärwesen und nach Anhörung der zuständigen kantonalen Behörden sowie der Oberzolldirektion Notfallpläne für das Krisenmanagement. Diese enthalten insbesondere Informationen über:

<sup>14</sup> SR 916.020

<sup>15</sup> SR 916.351.0

## **12. Milchprüfungsverordnung vom 20. Oktober 2010<sup>16</sup>**

### *Ersatz eines Ausdrucks*

*In den Artikeln 6 Absatz 3 Einleitungssatz, 7 Absatz 1, 11 Absatz 4, 12, 13 Absatz 2 Buchstabe a, 14 Absatz 1 sowie 16 wird «BVET» ersetzt durch «BLV».*

### *Art. 5 Abs. 2*

<sup>2</sup> Die Prüflaboratorien bezeichnen im Einvernehmen mit dem Bundesamt für Lebensmittelsicherheit und Veterinärwesen (BLV) die Produzentinnen und Produzenten, deren Milch von der Prüfung ausgenommen ist.

### *Art. 10*            Mehrjähriger nationaler Kontrollplan

Das BLV erstellt gemeinsam mit dem Bundesamt für Landwirtschaft und nach Anhörung der kantonalen Vollzugsbehörden einen mehrjährigen nationalen Kontrollplan.

## **13. TVD-Verordnung vom 26. Oktober 2011<sup>17</sup>**

### *Art. 13 Abs. 2*

<sup>2</sup> Das Bundesamt für Lebensmittelsicherheit und Veterinärwesen, das Bundesamt für Statistik, das Bundesamt für wirtschaftliche Landesversorgung, das Eidgenössische Büro für Konsumentenfragen, die Eidgenössische Zollverwaltung und das Schweizerische Heilmittelinstitut können die Daten nach den Artikeln 4–8, die sie zur Erfüllung ihrer Aufgaben benötigen, bei der Betreiberin beschaffen und verwenden.

### *Art. 27 Abs. 3*

<sup>3</sup> Das Bundesamt für Lebensmittelsicherheit und Veterinärwesen legt die Art der Kontrollen bei den Tierhaltungen durch die Vollzugsorgane der Tierseuchengesetzgebung fest.

<sup>16</sup> SR 916.351.0

<sup>17</sup> SR 916.404.1



## **14. Verordnung vom 29. Oktober 2008<sup>18</sup> über das Informationssystem für den öffentlichen Veterinärdienst**

### *Ersatz eines Ausdrucks*

*In den Artikeln 4 Absatz 1, 5 Einleitungssatz, 6 Absätze 1 und 2 Buchstabe b, 9 Absatz 2, 12 Absatz 2, 13 Buchstabe a, 15 Absatz 1, 16 Absatz 1, 17, 19 Absatz 2, 21 Absatz 2 sowie im Anhang Ziffer 1.2 Nummern 4 und 5 wird «BVET» ersetzt durch «BLV».*

### *Art. 3 Bst. d*

Die folgenden Ausdrücke bedeuten:

- d. *BLK*: Bundeseinheit für die Lebensmittelkette des Bundesamtes für Lebensmittelsicherheit und Veterinärwesen (BLV) und des Bundesamtes für Landwirtschaft (BLW);

### *Art. 11 Bst. b*

Auf die Stammdaten haben Zugriff im Abrufverfahren:

- b. die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des BLV, des BLW und der BLK, die im Zusammenhang mit den Vollzugs- und Berichterstattungsaufgaben des Bundes Daten eingeben oder bearbeiten;

### *Art. 12 Abs. 1 Einleitungssatz*

Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der kantonalen Vollzugsbehörden sowie die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des BLV, des BLW und der BLK nach Artikel 11 Buchstabe b haben Zugriff im Abrufverfahren auf die folgenden Vollzugsdaten:

### *Art. 18*                    **Datenschutz**

Das BLV, das BLW, die BLK und die kantonalen Vollzugsbehörden sorgen dafür, dass die Bestimmungen zum Datenschutz eingehalten werden. Für die hierfür notwendigen organisatorischen und technischen Massnahmen erlässt das BLV ein Bearbeitungsreglement.

### *Anhang*

Der Anhang wird gemäss Beilage geändert.

<sup>18</sup> SR 916.408

## **15. Verordnung vom 18. April 2007<sup>19</sup> über die Ein-, Durch- und Ausfuhr von Tieren und Tierprodukten**

### *Ersatz eines Ausdrucks*

*In den Artikeln 2 Buchstabe b, 5 Absätze 1 und 2, 6 Absatz 2, 7 Absatz 4, 14 Absätze 1 und 4 Einleitungsteil, 15 Absatz 3, 18 Absätze 2 und 4, 20 Absatz 2, 20a Absatz 3, 25 Absätze 1 Einleitungssatz, 2 Einleitungssatz und 3, 26 Absätze 1 Einleitungssatz, 2, 3 Einleitungssatz, 5 und 6, 27 Absatz 4, 33 Sachüberschrift, Absätze 1, 2 Einleitungssatz und 3, 34 Absatz 6, 36 Absätze 2, 5 und 6, 37 Absatz 2, 42 Absätze 2 und 3, 45 Absatz 1, 48 Absätze 1 und 2, 49 Absätze 1 und 2 sowie 52 Absatz 1 wird «BVET» ersetzt durch «BLV».*

### *Art. 2 Bst. a*

In dieser Verordnung bedeuten:

- a. BLV: Bundesamt für Lebensmittelsicherheit und Veterinärwesen;

### *Art. 7 Abs. 1*

<sup>1</sup> Zugang zu *Traces* haben das BLV einschliesslich der Grenzkontrollstellen, die Zollverwaltung, die Amtsstellen der Kantonstierärztinnen und Kantonstierärzte, Kantonschemikerinnen und Kantonschemiker, die amtlichen Tierärztinnen und Tierärzte sowie die kantonalen Lebensmittelinspektorinnen und Lebensmittelinspektoren.

### *Art. 13 Abs. 2*

<sup>2</sup> Für Einfuhren, die nicht in den Geltungsbereich des Abkommens fallen, können bei erhöhtem lebensmittelhygienischem oder seuchenpolizeilichem Risiko vom BLV Auflagen festgelegt werden.

### *Art. 15 Abs. 2*

<sup>2</sup> Sind für Einfuhrsendungen von Tieren und Tierprodukten aus der Europäischen Union *Traces*-Bescheinigungen oder spezielle Handelsdokumente vorgeschrieben, so werden die entsprechenden Texte im Internet<sup>20</sup> aufgeführt.

### *Art. 18 Abs. 3*

<sup>3</sup> Die Zollverwaltung kann bei den vom BLV bezeichneten kantonalen Stellen bei Verdacht auf Verstösse gegen die Tierseuchen-, die Tierschutz- oder die Lebensmittelgesetzgebung Amtshilfe anfordern.

<sup>19</sup> SR 916.443.10

<sup>20</sup> [www.blv.admin.ch/traces](http://www.blv.admin.ch/traces)

*Art. 26 Abs. 7 und 34 Abs. 5*

*Aufgehoben*

*Art. 35 Abs. 4*

<sup>4</sup> Das BLV organisiert in Zusammenarbeit mit der Zollverwaltung Aus- und Weiterbildungskurse für den grenztierärztlichen Dienst über den Vollzug der Tierseuchen-, der Tierschutz-, der Lebensmittel- und der Zollgesetzgebung.

*Art. 43 Abs. 1*

<sup>1</sup> Die Gebühren für Dienstleistungen des BLV richten sich nach der Verordnung vom 30. Oktober 1985<sup>21</sup> über die Gebühren des Bundesamtes für Lebensmittelsicherheit und Veterinärwesen.

II

Diese Verordnung tritt am 1. Januar 2014 in Kraft.

4. September 2013

Im Namen des Schweizerischen Bundesrates

Der Bundespräsident: Ueli Maurer

Die Bundeskanzlerin: Corina Casanova

*Beilage zur Änderung der Verordnung über das Informationssystem  
für den öffentlichen Veterinärdienst  
(Ziff. 14)*

*Anhang  
(Art. 8 Abs. 3 und 10 Abs. 1)*

## **Inhalt des ISVet und Zugriffsrechte**

*Ziff. 1.1 und 3*

### **1.1 Anwenderrollen**

BLV-Admin	Mitarbeiter/innen des BLV mit Administratorrolle für das ISVet
BLV-MA	Mitarbeiter/innen des BLV und des Instituts für Virologie und Immunologie (IVI), falls das BLV für die Einheit zuständig ist
KV-Admin	Mitarbeiter/innen der für die Einheit zuständigen kantonalen Veterinärbehörde mit Administratorrolle
KV-MA	Mitarbeiter/innen der für die Einheit zuständigen kantonalen Veterinärbehörde
Andere MA	Mitarbeiter/innen des BLV, des IVI oder einer kantonalen Veterinärbehörde ohne Zuständigkeit für die Einheit
BLK-MA	Mitarbeiter/innen der BLK
BLW-MA	Mitarbeiter/innen des BLW, die sich mit Aufgaben im Tierschutzbereich im Zusammenhang mit dem ökologischen Leistungsnachweis befassen

### 3 Zugriffsrechte

Zugriffsart und Inhalt	Datenherkunft	Anwenderin/Anwender						
		BLV-Admin	BLV-MA	KV-Admin	KV-MA	Andere MA	BLK-MA	BLW-MA
<b>1. Stammdaten</b>								
<i>1.1 Allgemeine Angaben zur Einheit (Betrieb oder Person):</i>								
Name der Einheit <sup>1</sup>	1, 2, 3, 4	A	A	A	A	B	B	B
– Wohnadresse (Person) – Standortinformationen (Betrieb) <sup>1</sup> – Postadresse (Person und Betrieb) <sup>1</sup> – Gemeinde <sup>1</sup> – Bezirk <sup>1</sup> – Kanton, Land <sup>1</sup>	4 1, 3, 4 1,4 1 8 1	A	A	A	A	B	B	B
Sprache <sup>1</sup>	1, 4	A	A	A	A	B	B	B
Veterinärbehörde <sup>1</sup>	7	B	B	B	B	B	B	B
Gebäudekoordinaten <sup>1</sup>	1, 4	A	A	A	A	A	B	B
Korrespondenzadresse (Person oder Betrieb) <sup>1</sup>	1, 4	A	A	A	A	B	B	B
– Telefonnummer (privat und Geschäft) <sup>1</sup> – Faxnummer <sup>1</sup> – E-Mail <sup>1</sup>	1, 4	A	A	A	A	B	B	B
Status der Einheit im System – aktiv – inaktiv	1, 2, 4 2, 4	A	A	A	A	B	B	B

Zugriffsart und Inhalt	Datenherkunft	Anwenderin/Anwender						
		BLV-Admin	BLV-MA	KV-Admin	KV-MA	Andere MA	BLK-MA	BLW-MA
<i>1.2 Identifikationsnummer</i>								
ISVet-Id (automatisch generiert)	7	B	B	B	B	B	B	B
TVD-Nummer <sup>1</sup>	2	B	B	B	B	B	B	B
Kantonale Identifikationsnummer <sup>1</sup> der Person bzw. des Betriebs	1	A	B	A	A	B	B	B
Veterinärbehörde-Nr.	4	A	A	A	A	B	B	B
BUR-Nr. <sup>1</sup>	3	B	B	B	B	B	B	B
AGIS-Nr. <sup>1</sup> der Person bzw. der Betriebsform	1	B	B	B	B	B	B	B
<i>1.3 Bezeichnung der Einheit: Person (Kategorie)</i>								
Kategorie: TVD-Person/AGIS-Person	1, 2	B	B	B	B	B	B	B
Art der amtlichen Funktion nach Tierseuchen-, Tierschutz- oder Lebensmittelgesetzgebung (z. B. amtliche Tierärztin oder amtlicher Tierarzt, Kantonsapothekerin oder Kantonsapotheker)	4	A	A	A	A	D	B	B
Art der nicht amtlichen Funktion nach Tierseuchen-, Tierschutz-, Lebensmittel- oder Landwirtschaftsgesetzgebung (z. B. Alpmeisterin oder Alpmeister, landwirtschaftliche Beraterin oder landwirtschaftlicher Berater)	1, 4	A	A	A	A	D	B	B
Weitere Bezeichnungen (Verwaltungseinheit, Projektressource)	4	A	A	A	A	D	B	B
<i>1.4 Bezeichnung der Einheit: Betrieb (Kategorie)</i>								
Kategorie: TVD-Betrieb/AGIS-Betrieb	1, 2	B	B	B	B	B	B	B
Kategorie des Betriebs nach Tierseuchen-, Tierschutz-, Lebensmittel- oder Landwirtschaftsgesetzgebung (z. B. Schlachthof, Heimtierzucht, Futterküche)	1, 4	A	A	A	A	D	B	B

Zugriffsart und Inhalt	Datenherkunft	Anwenderin/Anwender						
		BLV-Admin	BLV-MA	KV-Admin	KV-MA	Andere MA	BLK-MA	BLW-MA
<i>1.5 Eigenschaft der Kategorie (Person)</i>								
Vollzugsrelevante Informationen, die im Zusammenhang mit einer bestimmten Kategorie stehen (z. B. absolvierte Kurse, Datum des Erwerbs eines bestimmten Diploms, Beruf)	4	A	A	A	A	F	F	F
<i>1.6 Geografische Karten</i>								
Geografische Karten mit abgebildeten Betrieben	6, 4	A	A	A	A	E	B	B
<b>2. Vollzugsdaten</b>								
<i>2.1 Erweiterte Details der Einheit</i>								
<b>2.1.1 Bemerkungen</b> Nur vollzugsbezogene Bemerkungen	4	A	A	A	A	F	F	F
<b>Projekte, an denen die Einheit beteiligt ist (Übersicht vom System automatisch angezeigt):</b> – Projektname – Projekttyp – Erstellungsdatum des Projekts – Startdatum – Abschlussdatum	4	B	B	B	B	F	B	F

Zugriffsart und Inhalt	Datenherkunft	Anwenderin/Anwender						
		BLV-Admin	BLV-MA	KV-Admin	KV-MA	Andere MA	BLK-MA	BLW-MA
<b>2.1.2 Tierinformation betreffend Bovine Virus-Diarrhoe (BVD)</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>– Tieridentifikation (TVD-Nummer)</li> <li>– BVD-Status des Tieres</li> <li>– Angabe zur Einheit, die den BVD-Status geändert hat</li> <li>– Testresultat (negativ oder positiv)</li> <li>– Datum der Insemination</li> <li>– Geburtsdatum</li> <li>– Schlachtdatum</li> <li>– Tiername</li> <li>– Weiblich ja/nein</li> <li>– TVD-Nummer der Mutter</li> <li>– TVD-Status (lebend, tot, Aufenthalt unbekannt)</li> <li>– Bemerkungen zum Tier</li> <li>– Angaben zu den Laborresultaten auf Einzeltierebene (Datum der Probenahme, Testresultat, Labor-ID, Laborreferenz, Methode, Material, Tierart)</li> </ul>	2, 5, 9	A, B	A, B	A, B	A, B	B	F	F
<b>2.1.3 Aufgabe auf der Einheit (Übersicht)</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>– Datum</li> <li>– Name der Vollzugsaktionen, die auf der Einheit unternommen werden (z. B. Impfung)</li> <li>– Quelle der Aktion (Fall oder Projekt)</li> <li>– Name der für die Erledigung der Aktion zuständigen Einheit</li> <li>– Für die Erledigung vorgesehenes Datum</li> </ul>	7	B	B	B	B	F	B	F
<i>2.2 Detail der Aufgabe</i>								
<b>2.2.1 Tiere</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>– Name der Quelldatenbank für die Tierangaben<sup>1</sup></li> <li>– Tiertyp<sup>1</sup></li> <li>– Anzahl<sup>1</sup></li> <li>– Datum (Zahlerhebung)<sup>1</sup></li> </ul>	1, 2, 4	A	A	A	A	F	B	B



Zugriffsart und Inhalt	Datenherkunft	Anwenderin/Anwender						
		BLV-Admin	BLV-MA	KV-Admin	KV-MA	Andere MA	BLK-MA	BLW-MA
<b>2.2.2 Seuchenstatus</b> – Seuche (Name) – Code der Tierseuche nach der Weltorganisation für Tiergesundheit (OIE) – Status: Verdächtig, Verseucht, Frei, Unbekannt – Status gesetzt durch – Datum des Seuchenausbruches – Identifikationsnummer des Falles	4	A	A	A, B	A, B	B	B	F
<b>2.2.3 Beziehungen</b> – Beziehungsart – Zieleinheit – Datum von – Datum bis – Hinweis, ob die Beziehung von anderen kantonalen Veterinärbehörden gesehen werden kann – Fleischkontrollnummer (nur für Fleischkontrolleure oder Schlachthöfe)	1, 2, 4	A	C	C	C	B <sup>2</sup>	B <sup>2</sup>	B <sup>2</sup>
<b>2.2.4 Fälle (Haupt- und Übersichtsmaske)</b> – Identifikationsnummer des Falles – Falltyp: Bewilligungsgesuch, Tierbewegungsgesuch, Mangel, Seuche, Andere – Meldungsdatum – Eröffnungsdatum – Abschlussdatum – Verknüpfte Fälle (Name der Einheit, Beziehung, Fall-ID, Falltyp, Meldedatum, Eröffnungsdatum, Abschlussdatum)	4	A	A	A	A	C, E	B	B <sup>3</sup>

Zugriffsart und Inhalt	Datenherkunft	Anwenderin/Anwender						
		BLV-Admin	BLV-MA	KV-Admin	KV-MA	Andere MA	BLK-MA	BLW-MA
<b>2.2.4.1 Fälle – detaillierte Information (Niveau 2): Bewilligungsgesuch</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>– Bewilligungsart</li> <li>– Information zum Bewilligungsstatus: Neu, Erneuert</li> <li>– Name der betroffenen Person/des betroffenen Betriebs</li> <li>– Identifikationsnummer der Bewilligung</li> <li>– Eröffnungsdatum</li> <li>– Eröffnet durch wen (zuständige Person)</li> <li>– Name der Gesuchstellerin/des Gesuchstellers</li> <li>– Gesuchsergebnis</li> <li>– Bemerkungen</li> <li>– Abschlussdatum</li> <li>– Name der Person, die das Gesuch abgeschlossen hat</li> <li>– Erfassung von Mängelarten und Aktionen</li> </ul>	4	A	A	A	A	C	B	F
<b>2.2.4.2 Fälle – detaillierte Information (Niveau 2): Tierbewegungsgesuch</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>– Bewilligungsart</li> <li>– Information zum Bewilligungsstatus: neu, erneuert</li> <li>– Name der betroffenen Person/des betroffenen Betriebs</li> <li>– Identifikationsnummer der Bewilligung</li> <li>– Eröffnungsdatum</li> <li>– Eröffnet durch wen (zuständige Person)</li> <li>– Name der Gesuchstellerin/des Gesuchstellers</li> <li>– Gesuchsergebnis</li> <li>– Quelleneinheit (Name, Adresse)</li> <li>– Zieleinheit (Name, Adresse)</li> <li>– Tierbewegung: In Ordnung/nicht in Ordnung</li> <li>– Art des transportierten Gutes/Tieres</li> <li>– Bemerkungen</li> <li>– Abschlussdatum</li> <li>– Name der Person, die das Gesuch abgeschlossen hat</li> <li>– Erfassung von Mängelarten und Aktionen</li> </ul>	4	A	A	A	A	C	B	F

Zugriffsart und Inhalt	Datenherkunft	Anwenderin/Anwender						
		BLV-Admin	BLV-MA	KV-Admin	KV-MA	Andere MA	BLK-MA	BLW-MA
<b>2.2.4.3 Fälle – detaillierte Information (Niveau 2): Mangel</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>– Name der betroffenen Person/des betroffenen Betriebs</li> <li>– Identifikationsnummer (Dossiernummer)</li> <li>– Eröffnungsdatum</li> <li>– Eröffnet durch wen (zuständige Person)</li> <li>– Name der Person, die den Fall gemeldet hat/auslösendes Ereignis</li> <li>– Bemerkungen</li> <li>– Erfassung von Mängelarten und Aktionen</li> <li>– Mängel: <ul style="list-style-type: none"> <li>– Einzelheiten des Mangels</li> <li>– Bemerk am</li> <li>– Schweregrad</li> <li>– Zu beheben bis</li> <li>– Behoben am</li> </ul> </li> </ul>	4	A	A	A	A	C	C	F
<b>2.2.4.4 Fälle – detaillierte Information (Niveau 2): Seuche</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>– Name der betroffenen Person/des betroffenen Betriebs</li> <li>– Identifikationsnummer (Dossiernummer)</li> <li>– Eröffnungsdatum</li> <li>– Eröffnet durch wen (zuständige Person)</li> <li>– Name der Person, die den Fall gemeldet hat/auslösendes Ereignis</li> <li>– Bemerkungen</li> <li>– Name der Seuche</li> <li>– Gewähltes Seuchenprofil</li> <li>– Status: Verdächtig, Verseucht, Frei, Unbekannt</li> <li>– Ausgewählte Seuchenausbruchsantwort</li> <li>– Fall befreit: Ja/Nein</li> </ul>	4	A	A	A	A	C	B	F

Zugriffsart und Inhalt	Datenherkunft	Anwenderin/Anwender						
		BLV-Admin	BLV-MA	KV-Admin	KV-MA	Andere MA	BLK-MA	BLW-MA
<b>2.2.4.5 Fälle – detaillierte Information (Niveau 2): Andere</b> – Name der Person, die den Fall gemeldet hat/auslösendes Ereignis – Aktionen (Kategorie, Art) – Abschlussdatum des Falles – Name der Person, die den Fall abgeschlossen hat	4	A	A	A	A	C	C	F
<b>2.2.5 Bewilligungen (Übersichtsmaske)</b> – Identifikationsnummer der Bewilligung – Bewilligungstyp – Erstellungsdatum – Status: Aktiv, Inaktiv – Name der für die Erteilung der Bewilligung zuständigen Person – Gültigkeitsdatum – Verknüpfte Bewilligungen	4	A	A	A	A	C	B	F
<b>2.2.6 Restriktionen</b> – Identifikationsnummer – Restriktionsart – Erstellungsdatum – Startdatum/Enddatum – Aufhebungsdatum – Status der Restriktion/Verknüpfte Restriktionen	4	A	A	A	A	F, E	F, E	F
<b>2.2.7 Laborresultate</b> – Grund der Laboranalyse – Spezifisches Element (Präzisierung des Grundes für die Analyse) – Datum der Probenahme – Identifikation des Tieres – Testresultat – Bemerkung	4	A	A	A	A	F	B	F

Zugriffsart und Inhalt	Datenherkunft	Anwenderin/Anwender						
		BLV-Admin	BLV-MA	KV-Admin	KV-MA	Andere MA	BLK-MA	BLW-MA
<b>2.2.8 Quelleneinheit für ein Krankheitsereignis</b> – Antworttyp für einen Seuchenausbruch – Identifikationsnummer für das Seuchenergebnis – Typ des Seuchenergebnisses – Stufe des Risikos – Anfangsdatum des Ereignisses – Enddatum – Ursprungsfall – Zieleinheit – Datum des Beginns der Überwachung – Datum des Endes der Überwachung – Aktiv (ja/nein)	4	A	A	A	A	F, E	F, E	F
<b>2.2.9 Zieleinheit für ein Krankheitsereignis</b> – Antworttyp für einen Seuchenausbruch – Identifikationsnummer für das Seuchenergebnis – Typ des Seuchenergebnisses – Stufe des Risikos – Anfangsdatum des Ereignisses – Enddatum – Ursprungsfall – Zieleinheit – Datum des Beginns der Überwachung – Datum des Endes der Überwachung – Aktiv (ja/nein)	4	A	A	A	A	F, E	F, E	F
<b>2.2.10 Dokumente (Übersichtsmaske)</b> – Name des Dokuments – Typ des Dokuments (Serienbrief, Instruktion, Richtlinie usw.) – Erstellungsdatum	7	B	B	B	B	F	F	F

Zugriffsart und Inhalt	Datenherkunft	Anwenderin/Anwender						
		BLV-Admin	BLV-MA	KV-Admin	KV-MA	Andere MA	BLK-MA	BLW-MA
<b>2.2.11 Spezifische Vollzugsdokumente zu einer Einheit</b> Im Rahmen von Vollzugsfällen erarbeitete Dokumente, die sich auf eine Einheit beziehen	4	A, C	C	C	C	F	F	F
<i>2.3 Tiere (TVD)</i>								
<b>2.3.1 Auflistung der einzelnen Tiere des Betriebes</b> – TVD-Identifikationsnummer des Tieres – Name – Geburtsdatum – Geschlecht: Weiblich: Ja/Nein – Rasse – TVD-Status (lebend, tot, Aufenthalt unbekannt)	2, 4	B	B	B	B	F	B	B
<b>2.3.2 Tierbewegungen</b> – Datum – Name der Quelleneinheit oder der Zieleinheit – TVD-Identifikationsnummer des Betriebes – Bewegungsrichtung – Tieridentifikation	2	B	B	B	B	F	B	B
<i>2.4 Vollzugsprojekt Bluetongue-Impfkampagne</i>								
– Anzahl Schafe und Ziegen sowie Impfdatum und verwendeter Impfstoff – Tieridentifikation (TVD-Nummer) der Rinder – Name – Geburtsdatum – Impfstatus des Tieres – Angabe zu den Impfdaten und verwendeten Impfstoffen – Bemerkungen zum Tier	4, 9	A	C	A	A	F	F	F

Zugriffsart und Inhalt	Datenherkunft	Anwenderin/Anwender						
		BLV-Admin	BLV-MA	KV-Admin	KV-MA	Andere MA	BLK-MA	BLW-MA
<b>3. Systemdaten</b>								
<ul style="list-style-type: none"> <li>– Referenzlisten</li> <li>– Systemkonfigurationen für Vollzugsabläufe (Profile)</li> <li>– Dateneingabeformulare</li> </ul>		A	B	B	B	B	B	B
<b>4. Anwenderdaten</b>								
<i>4.1 Anwenderverwaltung</i>								
<ul style="list-style-type: none"> <li>– Login-Einstellungen: Login-Name, Domain, Aktiv</li> <li>– Persönliche Details: Name, Vorname, Sprache, für die Person zuständige Veterinärbehörde</li> <li>– Grundeinstellung für die Benutzung der Filter im System (Suchfunktionen)</li> <li>– Grundeinstellung für die Benutzung der Optionen zur Anzeige der Suchergebnisse</li> <li>– Sicherheitseinstellung (Rollenzuteilung im System)</li> </ul>	4	A	F	A	F	F	F	F
<i>4.2 Eigene Benutzerkonfiguration</i>								
Einstellung der eigenen Benutzerkonfiguration durch die Anwenderin oder den Anwender selbst	4	A	A	A	A	F	A	A
<i>4.3 Benutzerkonfiguration durch Administrator/innen</i>								
Einstellung der Benutzerkonfiguration für Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter durch Administrator/innen	4	A	F	A	F	F	F	F

<sup>1</sup> Keine Mutationsrechte für Daten, die aus der Datenbank des BLW (AGIS), der TVD oder dem BUR importiert werden oder vom Bundesamt für Statistik stammen.

<sup>2</sup> Ausschliesslich Beziehungen, die aus AGIS oder der TVD stammen, sichtbar.

<sup>3</sup> Zugriff ausschliesslich auf die Angaben zu Mangelfällen im Tierschutzbereich.

